



LibreOffice

Community

Deutsches Dokumentations Team

Draw Kapitel 3

Objekte und Objektpunkte



24.8

LibreOffice ist ein eingetragenes Markenzeichen von The Document Foundation
Weitere Informationen finden Sie unter de.libreoffice.org/

Inhalt und Allgemeines

Inhalt und Allgemeines	2
Copyright.....	4
Mitwirkende/Autoren.....	4
Englisches Originaldokument.....	4
Datum der Veröffentlichung und Softwareversion.....	4
Verwendung von LibreOffice unter macOS.....	5
Synonyme.....	5
Sie sehen vielleicht etwas anderes.....	5
Querverweise hier im Dokument.....	5
Links zu externen Quellen.....	6
Einführung	7
Auswahl von Objekten	7
Zieh-, Dreh- und Änderungspunkte.....	7
Ein Zeichnungsobjekt direkt auswählen.....	7
Verdeckte Objekte auswählen.....	8
Einen Rahmen aufziehen.....	8
Auswählen mit dem Navigator.....	9
Mehrere Objekte auswählen.....	9
Auswählen mit der Umschalt-Taste.....	9
Auswählen durch Einrahmen.....	10
Auswählen mit dem Navigator.....	10
Der Navigator	10
Aufruf des Navigators.....	10
Der Navigator in Draw.....	10
Ziehmodus.....	11
Die Navigationsreihenfolge ändern.....	12
Kopieren mit dem Navigator.....	12
Positionierung und Formänderung von Objekten	12
Verschieben und Kopieren.....	13
Verschieben mit der Maus.....	13
Verschieben mit den Pfeil-Tasten.....	13
Verschieben per Menü.....	13
Verschieben und Kopieren außerhalb der Seite.....	13
Größenänderung von Objekten.....	14
Drehen eines Objekts.....	15
Schrägstellen eines Objekts.....	16
Der Dialog Position und Größe.....	18
Weitere Änderungen einer Form.....	19
Hilfsmittel zum Positionieren	19
Raster- und Einrastoptionen.....	19
Verwenden des Rasters.....	20
Rasterfarbe.....	21
Fangen an Fanglinien und -punkten.....	21

Einfügen von Fanglinien und Punkten.....	21
Ändern und Löschen von Fangobjekten.....	22
Fangen an den Seitenrändern.....	22
Fangen an Objektrahmen und -punkten.....	22
Fangen - Einstellen des Fangbereichs.....	22
Hilfslinien beim Verschieben.....	22
Anzeige in der Statusleiste.....	23
Draw Startbildschirm.....	24
Draw Seitenleiste Eigenschaften.....	25
Symbolleiste Zeichnung.....	26
Symbolleiste Optionen.....	26
Statusleiste.....	27
Weitere Informationen.....	28
Handbücher der LibreOffice Community.....	28
Die Kapitel.....	28
Die Autoren.....	28
Über LibreOffice.....	28
Kapitelübersicht - Draw Handbuch.....	29
Hilfe.....	30
Noch Fragen?.....	30
Mitarbeit bei LibreOffice.....	30
Spenden.....	30

Copyright

Dieses Dokument unterliegt dem Copyright © 2010–2024. Die Beitragenden sind unten aufgeführt. Sie dürfen dieses Dokument unter den Bedingungen der GNU General Public License (<http://www.gnu.org/licenses/gpl.html>), Version 3 oder höher oder der Creative Commons Attribution License (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>) Version 4.0 oder höher, verändern und/oder weitergeben.

Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt.

Fast alle Hardware- und Softwarebezeichnungen sowie weitere Stichworte und sonstige Angaben, die in diesem Buch verwendet werden, sind als eingetragene Marken geschützt.

Da es nicht möglich ist, in allen Fällen zeitnah zu ermitteln, ob ein Markenschutz besteht, wird das Symbol (R) in diesem Buch nicht verwendet.

Mitwirkende/Autoren

Harald Berger

Michael Otto

Regina Henschel

Gerhard Weydt

Englisches Originaldokument

Dieses Kapitel wurde ursprünglich aus dem Englischen übersetzt und basiert auf dem Guide Draw Chapter 3 - Working with Objects. Autoren dieses Kapitels sind:

Peter Schofield

Claire Wood

Dave Barton

Elzett Kotze

Jean Hollis Weber

John A Smith

Kees Kriek

Martin Fox

Kommentare oder Vorschläge zu diesem Dokument können Sie in deutscher Sprache an die Adresse discuss@de.libreoffice.org senden.

Vorsicht

Alles, was an eine Mailingliste geschickt wird, inklusive der E-Mail-Adresse und anderer persönlicher Daten, die die E-Mail enthält, wird öffentlich archiviert und kann nicht gelöscht werden. Also, schreiben Sie bitte mit Bedacht!

Datum der Veröffentlichung und Softwareversion

Veröffentlicht am 06.11.2024. Basierend auf der LibreOffice Version 24.8 Community.

Andere Versionen von LibreOffice können sich im Aussehen und der Funktion unterscheiden.

Verwendung von LibreOffice unter macOS

Einige Tastenbelegungen und Menüeinträge unterscheiden sich zwischen der Macintosh-Version und denen für Windows- und Linux-Rechner. Die unten stehende Tabelle gibt Ihnen einige grundlegende Hinweise dazu. Eine ausführlichere Aufstellung dazu finden Sie in der Hilfe der jeweiligen Komponente.

<i>In Windows/Linux</i>	<i>entspricht unter macOS</i>	<i>Effekt</i>
Menü Extras > Optionen	LibreOffice > Einstellungen	Zugriff auf die Programmooptionen
Rechtsklick	Ctrl+Klick und/oder Rechtsklick je nach Einstellungen	Öffnen eines Kontextmenüs
Strg (Steuerung)	⌘ (Command)	Tastenkürzel in Verbindung mit anderen Tasten
Alt	⌥ und/oder Alt oder Option	Tastenkürzel in Verbindung mit anderen Tasten
F11	⌘+T	Öffnen der Formatvorlagen in der Seitenleiste

Synonyme

In diesem Dokument verwendete Synonyme:

für	in diesem Dokument verwendet
Abschnitt	Bereich
Anfasser (Punkte am Ende einer Symbolleiste)	Griff(e)
Deck	Bereich
Dialogfeld, Dialogbox	Dialog
Dropdown-	Auswahl-
Menüleiste, Hauptmenü,	Menü
Objektpunkte (quadratisch, rund, oval)	Ziehpunkte
Popup-Menü	Menü
Register, Reiter	Tab
Tabulator	Tabulator
Tooltip	Direkt Hilfe

Viele Begriffe im Bezug zu LibreOffice und den darin verwendeten Techniken finden Sie im [Glossar](#). Das Handbuch Glossar wurde für alle Komponenten von LibreOffice erstellt und kann im Bereich „[Erste Schritte](#)“ ganz unten heruntergeladen werden.

Sie sehen vielleicht etwas anderes

LibreOffice läuft auf Windows, Linux, Mac OS X, FreeBSD und anderen Unix-Varianten, von denen jedes Betriebssystem unterschiedliche Versionen hat, und kann von den Nutzern bezüglich Schriftarten, Farben und Themen angepasst werden.

Die Bilder in diesem Handbuch wurden mit hellem Thema in Windows 10 erstellt. Das LibreOffice Thema entspricht der Werkseinstellungen.

Querverweise hier im Dokument

Anklickbare Querverweise hier im Quell-Dokument ([.odt](#)) sehen Sie grau hervorgehoben, wenn Sie den Umschalter im Menü **Ansicht > Feldhinterlegungen** (Strg+F8) einschalten.

Links zu externen Quellen

Anklickbare Links zu externen Quellen werden wie folgt dargestellt:

[LibreOffice - Startseite](#)

Einführung

Dieses Kapitel behandelt die Werkzeuge und Funktionen, mit denen man Zeichenobjekte in **Draw** bearbeiten kann. Sie wirken nur auf ausgewählte Objekte oder Mengen von ausgewählten Objekten, die Sie daran erkennen, dass sie Ziehpunkte an den vier Ecken und den vier Seitenmitten des umrahmenden Rechtecks haben.

Die Form und die Farbe dieser Ziehpunkte kann abhängig von der Funktion unterschiedlich sein.

Den Draw Startbildschirm mit Legende finden Sie auf Seite 24.

Die Draw Seitenleiste Eigenschaften mit Legende finden Sie auf Seite 25.

Auswahl von Objekten

Um Objekte auswählen zu können, muss das Symbol *Auswahl* , (der Pfeil ganz links oder oben) in der *Symbolleiste Zeichnung* (auf Seite 26) aktiviert sein. Nach der Fertigstellung eines Objekts, wird dieses Symbol automatisch wieder aktiviert, aber Sie können es auch anklicken um es zu aktivieren.

Zieh-, Dreh- und Änderungspunkte

Markierte Objekte können je nach Bearbeitungsschritt und Objekttyp unterschiedliche Punkte aufweisen.

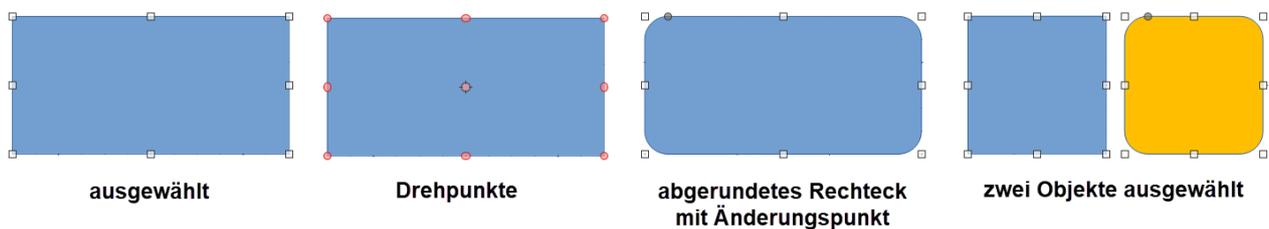


Abbildung 1: Objekte mit Ziehpunkten, Drehpunkten und Änderungspunkt in unterschiedlicher Form und Farbgebung

Ein Zeichnungsobjekt direkt auswählen

Der einfachste Weg, ein Zeichnungsobjekt auszuwählen, ist, es anzuklicken. Wenn das Objekt nicht gefüllt ist, klicken Sie auf seine Umrandung. Wenn das Objekt ein Textfeld ist, zeigen Sie mit der Maus in die Nähe des Textes. Wenn das Cursorsymbol zur Anzeige des Verschiebens wechselt (ein Kreuz von Doppelpfeilen), dann klicken Sie darauf.

Wenn Sie das Zeichnungsobjekt ein weiteres Mal anklicken, wechselt das Objekt in den Drehmodus (zweites Bild-Drehpunkte in Abbildung 1); diese Funktion wird weiter unten in Drehen eines Objekts auf Seite 15 behandelt. Manche Formen besitzen noch einen oder mehrere weitere Punkte (drittes Bild in Abbildung 1, ein abgerundetes Rechteck), die eine Änderung der Geometrie der Form ermöglichen; diese Punkte werden bereits im [Kapitel 2 – Zeichnen von Formen](#) des **Draw** Handbuchs behandelt.

Klicken Sie in den freien Arbeitsbereich oder betätigen die Taste Esc, um die Auswahl aufzuheben.

Verdeckte Objekte auswählen

Es kann vorkommen, dass ein Objekt durch ein anderes verdeckt ist, beispielsweise wenn ein halbtransparentes Objekt vor einem anderen liegt.

Um ein solches Objekt zu selektieren, gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Selektieren Sie das zuoberst liegende Objekt, klicken Sie dann mit gedrückter Alt-Taste auf den Bereich, den das verdeckte Objekt belegt, gegebenenfalls so oft, bis das gewünschte Objekt markiert ist.
- Sie können einen Rahmen aufziehen, der nur das auszuwählende Objekt, aber nicht das Verdeckende umfasst (Abbildung 2). Alternativ ziehen Sie einen Rahmen über beide Objekte und deselektieren das vordere Objekt mit Umschalt+Klick.
- Verwenden Sie den Navigator (siehe Der Navigator auf Seite 10), um das verdeckte Objekt auszuwählen (siehe Auswählen mit dem Navigator auf Seite 9).

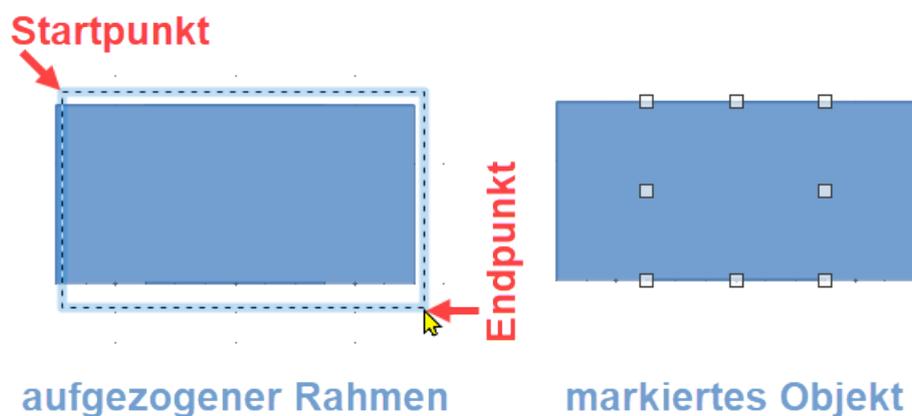


Abbildung 2: Verdecktes Objekt markieren

✓ Hinweis

Wenn Sie bei übereinanderliegenden Objekten und markiertem hinteren Objekt, auf das vordere Objekt mit gedrückter Alt-Taste außerhalb des hinteren Objekts klicken, sind beide Objekte markiert (wie bei Umschalt+Klick).

Einen Rahmen aufziehen

Sie können einen Rahmen in jede beliebige Richtung aufziehen. Dazu klicken Sie beispielsweise links oberhalb auf den freien Arbeitsbereich der zu markierenden Objekte und halten-ziehen den Rahmen nach unten rechts auf, über die Objekte, die Sie markieren wollen (Abbildung 3, links). Sind die gewünschten Objekte im Rahmen eingeschlossen, lassen Sie die Maustaste los (Abbildung 3, rechts).

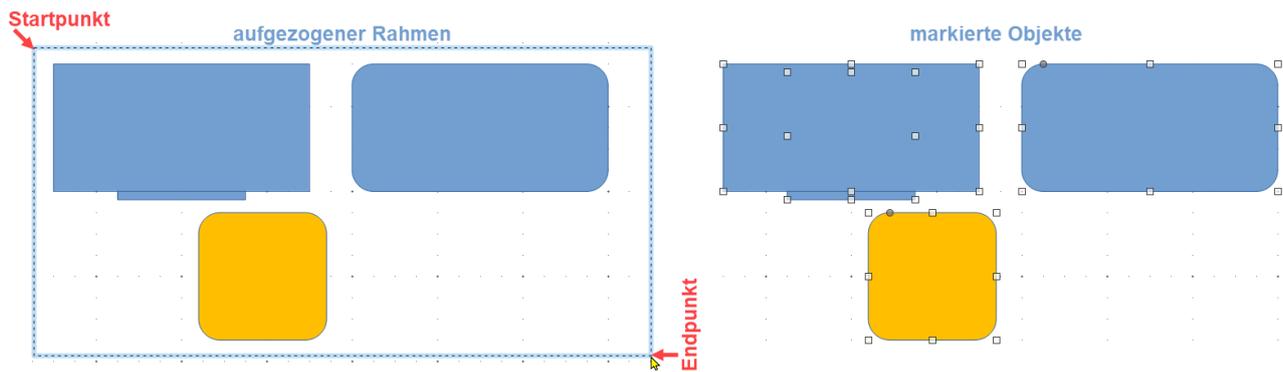


Abbildung 3: Einen Rahmen aufziehen

Auswählen mit dem Navigator

Der Navigator zeigt Ihnen alle relevanten Objekte des aktuellen Dokuments an. Er ist erreichbar über die Seitenleiste | Navigator oder über **Ansicht > Navigator**. Grundsätzliches zum Navigator finden Sie in Der Navigator auf Seite 10.

Objekte, die Sie einfügen, erhalten von LibreOffice einen Standardnamen, der nicht immer hilfreich ist. Bei **Draw** besteht er normalerweise aus „Form“ oder „Object“, gefolgt von einer laufenden Nummer (Abbildung 4).

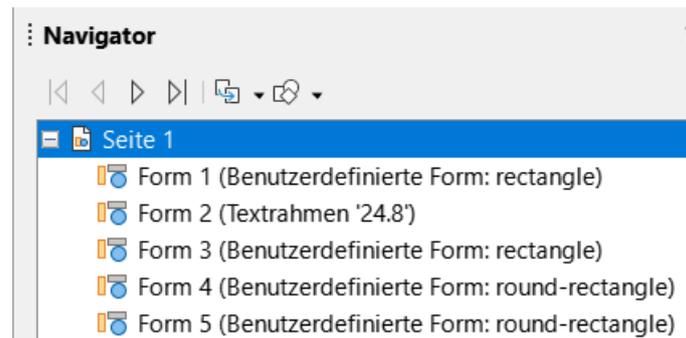


Abbildung 4: Seitenleiste Navigator – Beispiel: Standardnamen

Sie können über das Menü **Format > Name...** oder indem Sie im Navigator ein zweites Mal auf den Eintrag klicken dem Objekt einen aussagekräftigen Namen vergeben. Klicken Sie auf den Repräsentanten des benannten Objekts im Navigator, dann wird das Objekt selektiert. Das funktioniert auch für Objekte, die in Gruppen zusammengefasst sind und ist dann ein schnellerer Weg als das Auflösen einer Gruppe oder das Betreten derselben mit anschließender Auswahl des Objekts, insbesondere bei mehrfacher Gruppierung (die Gruppierung wird in [Kapitel 5 – Mehrere Objekte](#) des **Draw** Handbuchs behandelt).

Mehrere Objekte auswählen

Auswählen mit der Umschalt-Taste

Halten Sie die Umschalt-Taste gedrückt, während sie ein oder mehrere weitere Objekte auswählen. Alle ausgewählten Objekte werden dann mit ihren Ziehpunkten angezeigt. Wenn

Sie einzelne Objekte aus der Auswahl entfernen wollen, klicken Sie sie genauso wie beim Auswählen bei gedrückter Umschalt-Taste an.

Auswählen durch Einrahmen

Wenn Sie mit gedrückter linker Maustaste Einen Rahmen aufziehen wie auf Seite 8 um Zeichnungsobjekte zu markieren, werden alle sich vollständig innerhalb des Rechtecks befindenden Objekte ausgewählt. Damit das funktioniert, muss **Draw** sich im Auswahlmodus befinden (was meist der Fall ist), Sie sehen das daran, dass der Cursor das Pfeil-Symbol  zeigt. Wenn das nicht der Fall ist, klicken Sie auf das Symbol *Auswahl*  in der Symbolleiste *Zeichnung*.

Auswählen mit dem Navigator

Der Navigator bietet eine Übersicht der im Dokument verwendeten Elemente. Die Beschreibung erfolgt gleich anschließend in einem eigenen Abschnitt *Der Navigator* (s. unterhalb).

Der Navigator

Der Navigator ist eine in LibreOffice allgemein verfügbare Funktion, er bietet eine Übersicht der im Dokument verwendeten Elemente. Die Darstellung der Objekte ist nach den Seiten strukturiert.

Aufruf des Navigators

Der Navigator liegt in zwei (inhaltlich identischen) Varianten vor:

1. als eigenständige Leiste über das Menü **Ansicht > Navigator** oder Taste F5
2. als Bestandteil der Seitenleiste über das Symbol *Navigator* in der Registerleiste oder mit den Tasten Alt+4

Die Leiste unter 1. kann ebenso als Seitenleiste auf einer Seite Seite angedockt werden oder als schwebende Leiste abgerissen werden.

Der Navigator in Draw

In Abbildung 5 sehen Sie die Funktionen der einzelnen Symbole im Navigator.

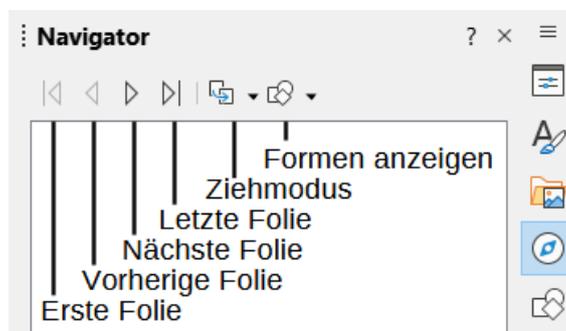


Abbildung 5: Navigator Legende

Im Navigator in **Draw** werden die Objekte nach Seiten und entsprechend ihrer Erzeugungsreihenfolge aufgeführt. Wenn Sie allerdings Objekte gruppiert haben (siehe [Kapitel 5](#) –

Mehrere Objekte des **Draw** Handbuchs), dann wird sehr wohl die Gruppe aufgeführt und die gruppierten Elemente eine Ebene tiefer dieser untergeordnet.

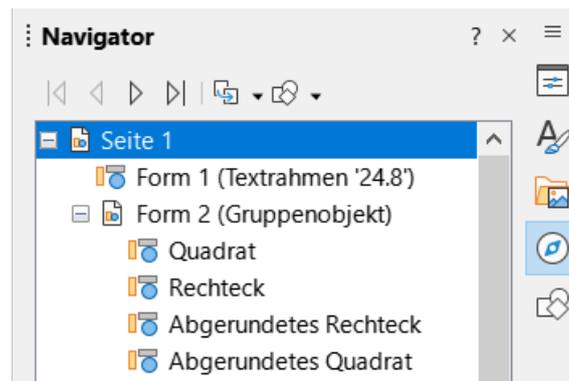


Abbildung 6: Navigator mit Gruppenelementen

Abbildung 6 zeigt ein einfaches Beispiel mit einigen Formen, von denen vier gruppiert sind, und einem Textfeld.

Sie können den Navigator verwenden, um ein Objekt zu selektieren (einfaches Anklicken im Navigator) oder auch, um es zu löschen (mit der Entfernen-Taste).

Wenn Ihr Dokument mehr als eine Seite enthält, können Sie mit den ersten vier Symbolen zu

- Erste Folie (Seite)
- Vorige Folie (Seite)
- Nächste Folie (Seite) oder
- Letzte Folie (Seite)

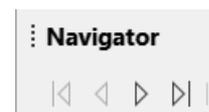


Abbildung 7

(Abbildung 7) springen.

✓ Hinweis

In älteren LibreOffice Versionen wurde statt *Seite* der Begriff *Folie* verwendet. Das scheint in diesem Fall noch nicht passend übersetzt worden zu sein.

Mit dem am weitesten rechts stehende Symbol oberhalb des Objektbaums in Abbildung 6 können Sie *Formen anzeigen*. Sie können dort im Menü wählen zwischen **Alle Formen, Von vorne nach hinten** oder **Von hinten nach vorne**. Tatsächlich betrifft dies nicht nur Formen, sondern auch Bilder.

Ziehmodus

Mit dem fünften Symbol *Ziehmodus* ist gemeint, dass Sie das im Navigator ausgewählte Element per Ziehen und Ablegen kopieren können. Dies funktioniert für Formen und Bilder, jedoch nicht für Seiten. Ziehen Sie ein solches Element auf die aktive Seite, um eine Kopie in dieser Seite zu erzeugen.

Es erscheint der Dialog *Objekt benennen* mit dem Namen des Quellobjekts. Wenn Sie ein neues Objekt erstellen (kopieren) möchten, müssen Sie nun einen neuen Namen eintragen und klicken dann auf .

Kopieren von Objekten können Sie aber einfacher durch Ziehen und Ablegen des Objekts in der Seite selbst unter Drücken der Strg-Taste erreichen.

✓ Hinweis

Wenn Sie einen Hyperlink einfügen wollen, geht das über das Menü **Einfügen > Hyperlink...**, wobei Sie dann noch weitere Optionen zur Verfügung haben, beispielsweise die Auswahl, ob er wie meist durch einen klickbaren Text oder über eine Schaltfläche realisiert werden soll. Um einen Hyperlink auf Seiten, Formen oder Bilder einzufügen, wählen Sie zusätzlich zur Angabe der Datei noch das Sprungziel aus. Siehe *Kapitel 3 – Text: Erweitert* Abschnitt „Verwendung von Hyperlinks“ des **Writer** Handbuchs.

Die Navigationsreihenfolge ändern

Die Reihenfolge des Durchlaufens können Sie im Navigator ändern, indem Sie die Objekte durch Ziehen und Ablegen in die gewünschte Reihenfolge bringen.

✓ Hinweis

Dies funktioniert derzeit nur, wenn das Dokument mehr als eine Seite besitzt (bereits als Bug gemeldet: https://bugs.documentfoundation.org/show_bug.cgi?id=130196). Fügen Sie also gegebenenfalls, wenn Sie diese Funktion nutzen wollen, eine Seite hinzu, die Sie nach erfolgter Umordnung wieder löschen können.

Kopieren mit dem Navigator

Sie können ein Objekt aus dem Navigator auf eine Seite ziehen, dann wird in dieser Seite eine Kopie erzeugt. Die Zielseite kann in einem anderen Dokument liegen; im gleichen Dokument ist diese Form des Kopierens nur innerhalb einer Seite möglich.

Es erscheint der Dialog *Objekt benennen* mit dem Namen, wenn dieser Name schon vorhanden ist. Wenn Sie ein neues Objekt erstellen (kopieren) möchten, müssen Sie nun einen neuen Namen eintragen und klicken dann auf .

Positionierung und Formänderung von Objekten

Bei den im Folgenden beschriebenen Funktionen kann es eventuell nützlich sein, die Angaben über Größe und Position des Objekts in der Statusleiste zu beobachten; (siehe Seite 27 und vergleichen Sie *Kapitel 1 – Einführung in Draw* des **Draw** Handbuchs).

Bei diesen Aktionen ändert sich die Form des Cursors (Abbildung 9):

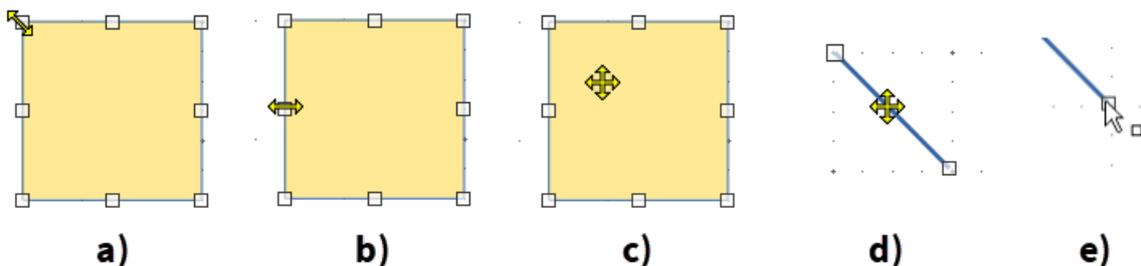


Abbildung 8: Formen des Cursors beim Ändern oder Verschieben

In Abbildung 8 bei

a) und b) zeigen zwei Möglichkeiten für die Form des Cursors, die Pfeilrichtung deutet an, in welcher Dimension eine Größenänderung bei gedrückter Maustaste erfolgen kann:

- a) sowohl in waagerechter, wie in senkrechter Richtung (Eckziehpunkte), bei
- b) in waagerechter Richtung bei senkrechten Objektseiten beziehungsweise senkrechter Richtung bei waagerechten Objektseiten an den Ziehpunkten (mittig der Linien) hat der Cursor eine entsprechende Form,
- c) zeigt die Form des Cursors, wenn Sie mit der Maus auf das Objekt fahren oder klicken und verschieben würden; die Verschiebung kann in jede Richtung erfolgen.

Bei Linien verhält sich der Cursor etwas anders. Ist die Linie selektiert:

- d) dann hat er die Form eines Kreuzes,
- e) und wenn Sie dann über einen Endziehpunkt fahren oder ihn anfassen, dann ändert sich die Form des Cursors in das Symbol eines Cursorpfeils mit abgesetzten kleinen Quadrat.

Verschieben und Kopieren

Verschieben mit der Maus

Um ein Objekt zu verschieben, klicken Sie in das Objekt außerhalb der Ziehpunkte (das Cursorsymbol ist dann ein Vierfach-Pfeil). Halten Sie nun die linke Maustaste gedrückt und verschieben Sie den Mauszeiger; dabei erscheint dann ein Phantombild des Objekts, das sich mit dem Mauszeiger bewegt. Wenn das Phantombild den gewünschten Platz erreicht hat, lassen Sie die Maustaste los, dann verschwindet das Objekt an der alten Stelle, und das Phantombild wird durch das verschobene Objekt ersetzt.

Wenn Sie zusätzlich die Strg-Taste gedrückt halten, wird eine Kopie des Objekts am Zielort erzeugt (ohne Phantombild).

Verschieben mit den Pfeil-Tasten

Alternativ können Sie auch die Pfeil-Tasten benutzen, um ein Objekt zu verschieben. Das kann zur Feinjustierung eventuell geeigneter sein als das Verschieben mit der Maus. Die Pfeil-Taste allein verschiebt um 1 mm, zusammen mit der Umschalt-Taste um 1 cm. In Verbindung mit der Alt-Taste wird pixelweise verschoben, was bedeutet, dass die Größe der Verschiebung in mm von der Zoomstufe der Darstellung abhängt; je kleiner die Zoomstufe, desto größer ist die tatsächliche Verschiebung.

Verschieben per Menü

Sie können die Position eines Objekts aber auch direkt über Werteangaben setzen, siehe Der Dialog Position und Größe auf Seite 18.

Verschieben und Kopieren außerhalb der Seite

Wenn Sie nach dem Klicken etwa eine Sekunde warten, bevor Sie die Maus bewegen, ist das Verhalten anders. Das Cursorsymbol wandelt sich durch Hinzufügen eines Rechtecks in das Verschiebe-Symbol (Abbildung 9), und wenn Sie nun die Maus bewegen, sehen Sie kein Phantombild, sondern nur den verschobenen Mauszeiger. Wenn Sie die Maustaste loslassen, ist das Objekt dann aber genauso verschoben wie beim oben beschriebenen Verfahren.

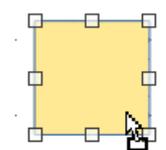


Abbildung 9

Diesen Effekt können Sie nun nutzen, um ein Objekt in eine andere Seite zu verschieben. Ziehen Sie das so gewählte Objekt auf die gewünschte Seite im Seitenbereich. Oder Sie können auf diese Weise eine Zeichnung, die Sie erstellt haben, in die Galerie verschieben oder kopieren (siehe [Kapitel 11 – Fortgeschrittene Zeichentechniken](#) des **Draw** Handbuchs), damit sie zum bequemen Einfügen in andere Dokumente zur Verfügung steht.

Wenn Sie zusätzlich die Strg-Taste gedrückt halten, wird wieder eine Kopie erzeugt.

Natürlich können Sie auch die Menübefehle:

- **Bearbeiten > Kopieren** (Strg+C)
- **Bearbeiten > Ausschneiden** (Strg+X)
- **Bearbeiten > Einfügen** (Strg+V)

verwenden.

Größenänderung von Objekten

Bewegen Sie den Cursor in die Nähe eines der acht Ziehpunkte des Objekts, das Cursorsymbol ändert sich dann zu einem waagrechten, senkrechten oder diagonalen Doppelpfeil. Letzterer bedeutet nicht, dass die Änderung bloß in Richtung der Diagonale erfolgt, sondern je nach Cursorbewegung in Richtung zwischen waagrecht und senkrecht (Beispiel: [Abbildung 10](#) hellblauer Bereich). Um eine Größenänderung in waagrechtlicher Richtung zu erreichen, wählen Sie einen der beiden Seitenmittelpunkte links oder rechts. Für eine Änderung in senkrechter Richtung einen Seitenmittelpunkt oben oder unten. Für eine Größenänderung in Bezug auf eine Ecke wählen Sie den entsprechenden Eckziehpunkt.

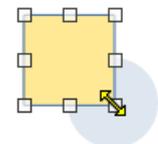


Abbildung 10

Wenn Sie nun den Cursor bei gedrückter linker Maustaste bewegen, erscheint ein Phantombild des Objekts in der durch die Mausbewegung veränderten Größe. Wenn das Phantombild die gewünschte Größe erreicht hat, lassen Sie die Maustaste los (Beispiel: [Abbildung 11](#)).

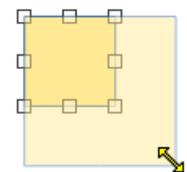


Abbildung 11

Wenn Sie bei dieser Aktion die Umschalt-Taste betätigen, erfolgt die Größenänderung in beiden Achsenrichtungen so, dass das Größenverhältnis in diesen Richtungen erhalten bleibt.

Dies gilt allerdings derzeit nicht für die Custom Shapes (Benutzerdefinierte Formen), siehe den Abschnitt „Technischer Hintergrund“ in [Kapitel 2 – Zeichnen von Formen](#) des **Draw** Handbuchs.

✓ Hinweis

Das beschriebene Verhalten entspricht dem Standard, wie er von LibreOffice ausgeliefert wird, dass nämlich in **Extras > Optionen... > LibreOffice Draw > Raster > Objekte beschränken > Beim Erzeugen und Bewegen** kein Haken gesetzt ist. Wenn Sie den Haken setzen, ist das Verhalten gerade umgekehrt; ohne Umschalt-Taste erfolgt die Größenänderung in beiden Richtungen proportional, mit erfolgt sie nur in der gewählten Richtung. Und bei **Position und Größe** sollte das Häkchen bei Proportionen beibehalten nicht gesetzt sein.

Alternativ können Sie die Größenänderung über die Taste F4 oder Kontextmenü **Position und Größe > Position und Größe** oder über **Format > Position und Größe > Position und Größe**

ändern. Dies ist insbesondere empfehlenswert, wenn Sie wertgenaue Einstellungen wünschen.

Drehen eines Objekts

Markieren Sie ein Objekt. Dann versetzen Sie es in den Drehmodus, indem Sie eine der folgenden Möglichkeiten wählen:

- Klicken Sie ein weiteres Mal auf das Objekt und die Quadrate bei den Ziehpunkten sollten sich zu Kreisen oder Ellipsen wechseln.
- Wählen Sie das Symbol *Verändern* in der Symbolleiste *Standard* oder der Symbolleiste *Linie und Füllung*. Dieses Symbol ändert sich aufgrund Ihrer Auswahl in der Vergangenheit. Direkt durch Klicken ausführbar ist nur die Funktion, die bereits zuletzt ausgeführt wurde. Wenn das angezeigte Symbol nicht das für die Drehung ist, klicken Sie auf das Dreieckssymbol rechts am Symbol, um die Drehfunktion auszuwählen.

Form und Farbe der Ziehpunkte des Auswahlrechtecks ändern sich (sie sind nun Drehpunkte), zusätzlich erscheint im Zentrum ein weiterer Drehpunkt (Abbildung 12). (Das Cursorsymbol (Dreiviertelkreis mit Endpfeilen) für das Drehen ist aus technischen Gründen hier im Bild etwas verschoben.)

Zeigen Sie nun mit dem Cursor auf einen der Eckpunkte, das Symbol ändert sich wie in der Abbildung 12 gezeigt. Mit gedrückter linker Maustaste können Sie nun den Drehwinkel ändern. Alternativ können Sie den Drehwinkel über Kontextmenü **Position und Größe > Drehung** oder über **Format > Position und Größe > Drehung** ändern.

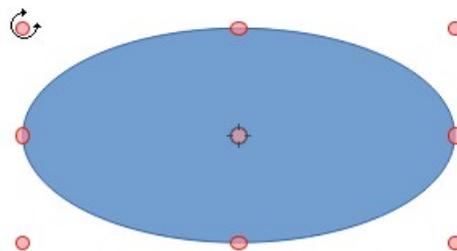


Abbildung 12: Objekt im Drehmodus

Der innere Drehpunkt befindet sich standardmäßig im Zentrum des umrahmenden Rechtecks. Sie können ihn mit der Maus verschieben. Wenn Sie dann eine Drehung ausführen, geschieht sie um diesen veränderten Drehpunkt. Abbildung 10 zeigt dies am Beispiel einer Gruppe von zwei Formen. Der Drehpunkt ist durch den kleinen hellroten Kreis mit Visierkreuz dargestellt.

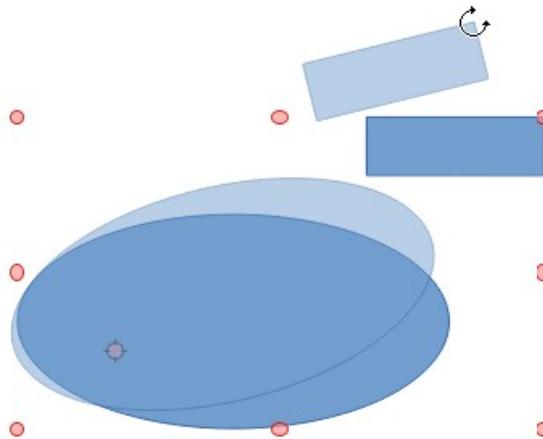


Abbildung 13: Drehen mit exzentrischem Drehpunkt, Gruppe von zwei Formen

Alternativ können Sie den Drehpunkt über Kontextmenü **Position und Größe > Drehung** oder über **Format > Position und Größe > Drehung** ändern.

Wenn Sie beim Drehen die Umschalt-Taste betätigen, erfolgt die Drehung standardmäßig in 15°-Grad-Schritten. Die Schrittweite können Sie über **Extras > Optionen... > LibreOffice Draw > Raster > Objekte beschränken > Beim Drehen** ändern.

✓ Hinweis

Das beschriebene Verhalten entspricht dem Standard, wie er von LibreOffice ausgeliefert wird, dass nämlich in **Extras > Optionen... > LibreOffice Draw Raster > Objekte beschränken > Beim Drehen** kein Haken gesetzt ist. Wenn Sie den Haken setzen, ist das Verhalten gerade umgekehrt; ohne Umschalt-Taste erfolgt die Drehung in der eingestellten Schrittweite, mit Umschalt-Taste kontinuierlich.

Schrägstellen eines Objekts

Das Schrägstellen funktioniert ganz ähnlich wie das Drehen, auch dafür müssen Sie das Objekt in den Drehmodus versetzen (siehe Drehen eines Objekts auf Seite 15). Allerdings müssen Sie nun die Mittelpunkte der Objektseiten des umgebenden Rechtecks verwenden. Der obere und untere Seitenmittelpunkt [Abbildung 14 a)] kippt in waagerechter Richtung, wobei entweder die untere oder die obere Kante erhalten bleibt, entsprechend verhalten sich der linke und der rechte Seitenmittelpunkt [Abbildung 14 b)]. Das Cursorsymbol zeigt bei diesen Punkten zwei gegenläufige Halbpfeile.

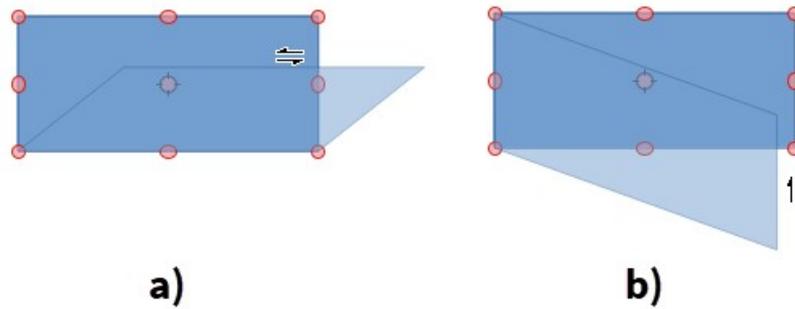


Abbildung 14: Objekt schrägstellen

Wenn Sie beim Schrägstellen die Umschalt-Taste betätigen, erfolgt die Schrägstellung in 15°-Grad-Schritten (oder der in **Extras > Optionen... > LibreOffice Draw > Raster > Beim Drehen** eingestellten Schrittweite).

✓ Hinweis

Das beschriebene Verhalten entspricht dem Standard, wie er von LibreOffice ausgeliefert wird, das nämlich in **Extras > Optionen... > LibreOffice Draw Raster > Objekte beschränken > Beim Erzeugen und Bewegen** kein Haken gesetzt ist. Wenn Sie den Haken setzen, ist das Verhalten gerade umgekehrt; ohne Umschalt-Taste erfolgt die Kippung kontinuierlich, mit Umschalt-Taste in 15°-Grad-Schritten.

Das Schrägstellen ist bei dieser Vorgehensweise ein Vorgang, bei dem die Seitenlänge der zu kippenden Kante erhalten bleibt. Es ist also etwas anderes als eine Scherung, bei der die Höhe des veränderten Objekts und damit auch die Fläche erhalten bleibt. Den Effekt der Scherung kann man herstellen, indem man das gekippte Objekt anschließend wieder auf die Höhe des ursprünglichen Objekts erweitert (siehe Abbildung 15).

Wenn Sie dagegen die Schrägstellung über Kontextmenü **Position und Größe > Schräg stellen** oder über **Format > Position und Größe > Schräg stellen** ausführen, erreichen Sie stattdessen tatsächlich eine Scherung.

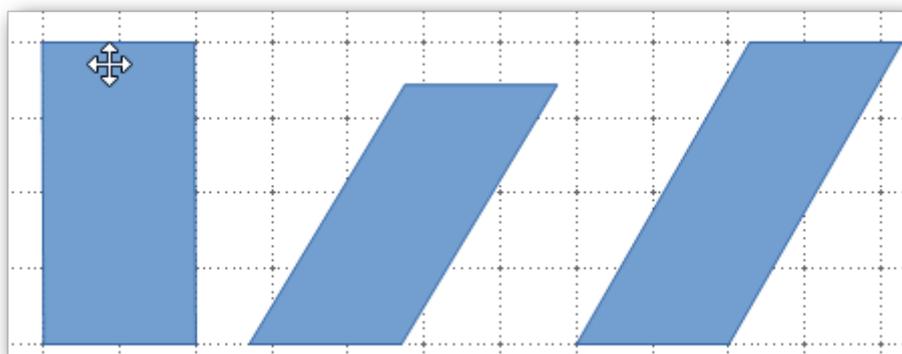


Abbildung 15: Schrägstellen (2. Form) und Scheren (3. Form)

Der Dialog Position und Größe

Wenn Sie das exakte Setzen von Größe, Position, Dreh- und Schrägstellungswinkel erreichen wollen, müssen Sie die exakten Werte setzen. Dies können Sie im Dialog *Position und Größe* erreichen. Den Dialog wählen Sie über folgende Wege:

- mit **Format > Position und Größe...** oder Kontextmenü **Position und Größe...** Sie erhalten dann den folgenden Dialog (Abbildung 16), wobei dann nur einer der drei Tabs angezeigt wird.

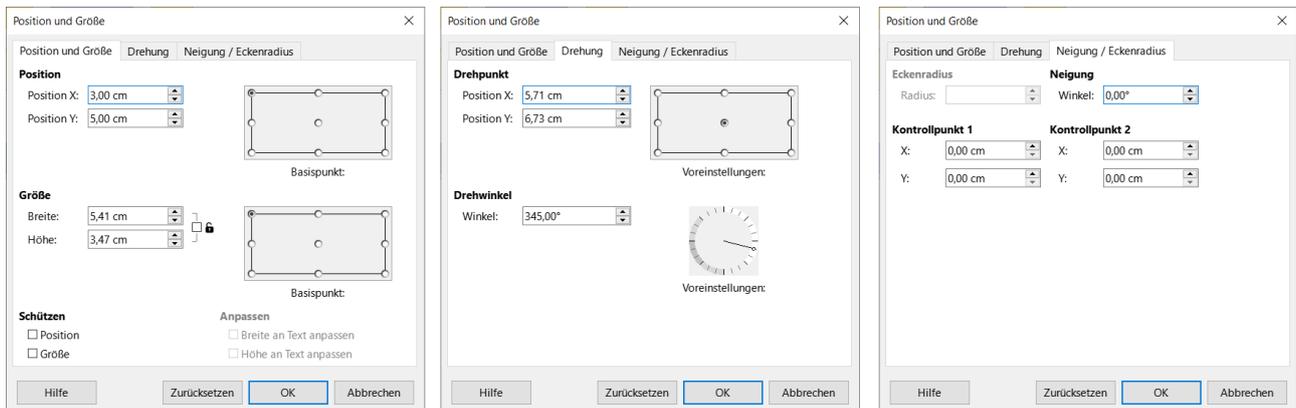


Abbildung 16: Dialog *Position und Größe* mit seinen 3 Tabs

- wählen Sie in der Seitenleiste das Register **Eigenschaften** (siehe auch Draw Seitenleiste Eigenschaften in Seite 25) und dort die Eigenschaft **Position und Größe**. Sie erhalten dann ein reduziertes Angebot mit den wichtigsten Informationen (Abbildung 17 auf Seite 18). Mit dem Symbol *Weitere Optionen* rechts oben können Sie zu den detaillierten Informationen gelangen, die den Dialog aus Abbildung 16 zeigen.

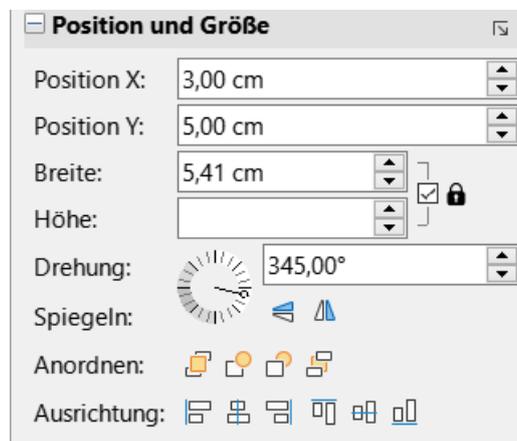


Abbildung 17: Seitenleiste *Eigenschaften* - *Position und Größe*

Sie können nun alle Parameter genau nach Ihren Wünschen einstellen. Beachten Sie, dass die Einstellung des Basispunkts für die Drehung eventuell abweicht von der für die Position und Größe (Abbildung 16 auf Seite 18).

Der Basispunkt bestimmt, von welchem Punkt aus die angegebenen Maße berechnet wurden. Diese werden bei einer Änderung des Basispunktes automatisch angepasst.

Weitere Änderungen einer Form

Sie können eine Form noch anderweitig ändern, sie spiegeln oder verzerren oder gar in ein dreidimensionales Objekt umwandeln. Diese Transformationen, obwohl beispielsweise im Fall von Spiegelungen nicht komplizierter als eine Drehung, werden aber nicht mit Hilfe von Objektpunkten vorgenommen und nutzen auch andere Werkzeuge, daher werden sie an anderer Stelle besprochen, nämlich in [Kapitel 4 – Objekteigenschaften ändern](#) des **Draw** Handbuchs.

Hilfsmittel zum Positionieren

Um Objekte exakt zu positionieren, bietet LibreOffice neben dem direkten Eingeben der Koordinaten (siehe Der Dialog Position und Größe auf Seite 18) verschiedene Möglichkeiten an:

1. Ein gleichmäßiges Raster, das die ganze Zeichnungsfläche bedeckt, dessen Feinheit Sie selbst bestimmen können.
2. Von Ihnen selbst definierbare Einrastlinien und -punkte an beliebigen Positionen.
3. Fangen an Objektrahmen - Ein Zeichnungsobjekt hat einen Objektrahmen, das ist das kleinste, das Objekt umschließende Rechteck. Dieser Objektrahmen kann dazu genutzt werden, ein zweites Objekt passend zum ersten zu platzieren.
4. Fangen an Objektpunkten - entspricht dem Fangen am Objektrahmen, außer, dass nur die Eckpunkte der beiden beteiligten Objektrahmen zum Fangen verwendet werden.
5. Fangen an Seitenrändern.
6. Einblenden von Hilfslinien, die die Position der Objektbegrenzungen auf den Linealen anzeigen.
7. Anzeige der Position der linken oberen Ecke und der Objektgröße in der Statusleiste (Abbildung 28 auf Seite 27).

Sie können auch mehrere Objekte relativ zueinander positionieren. Dies wird im [Kapitel 5 – Mehrere Objekte](#) im Abschnitt „Objekte ausrichten“ des **Draw** Handbuchs dargestellt.

✓ Hinweis

Sichtbare Raster und Fangobjekte sind nur reine Arbeitshilfen und werden nicht gedruckt.

Raster- und Einrastoptionen

Die ersten fünf genannten Optionen bei Hilfsmittel zum Positionieren auf Seite 19 nutzen alle das Prinzip, dass die exakte Positionierung von den Systemeinstellungen übernommen werden. Es ist möglich, mehrere dieser Optionen gleichzeitig zu aktivieren, oft ist es aber praktischer, nur diejenigen zu aktivieren, die Sie wirklich benötigen, weil sich sonst verschiedene Effekte überlagern können, die die exakte Platzierung eher schwieriger machen.

Wenn Sie das Einrasten nutzen wollen, ist es oft sinnvoll, zu einer Darstellung in eine größer Zoomstufe zu wechseln. Denn die Empfindlichkeit des Fangens, die Sie selbstverständlich einstellen können, ist bezogen auf den Bildschirm eine absolute Größe, sodass sie relativ zur

Objektgröße kleinere Schritte erreichen können, je größer die Zoomstufe ist. Alternative ist die Verringerung der Empfindlichkeit zu empfehlen, wenn Sie die höhere Genauigkeit gar nicht benötigen.

Um diese Optionen festzulegen, verwenden Sie den Dialog Raster, den Sie über das Menü **Extras > Optionen... > LibreOffice Draw > Raster** aufrufen können (Abbildung 18).

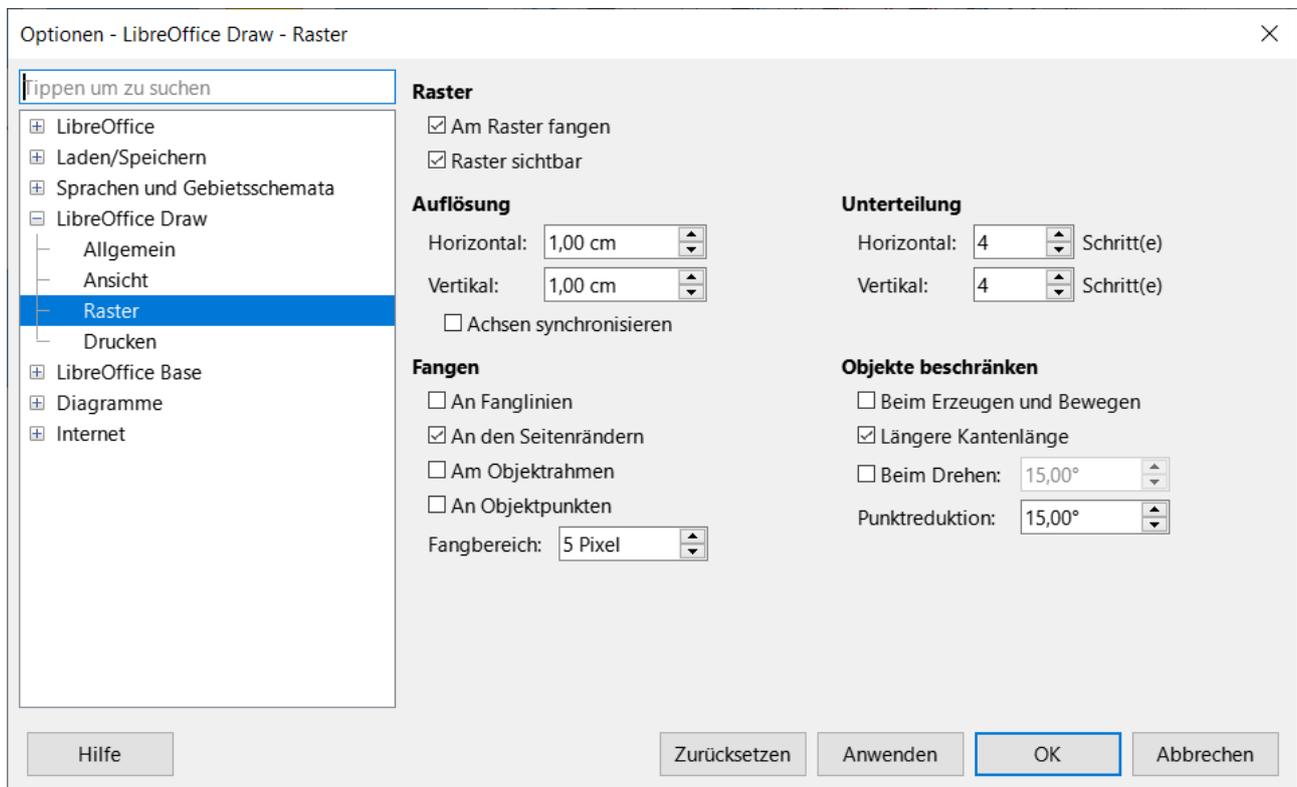


Abbildung 18: Dialog Raster mit den Einrastoptionen

Die einzelnen Optionen werden in den folgenden Abschnitten bei der jeweiligen Funktion beschrieben.

Das Ein- und Ausschalten der Rasterfunktionen können Sie direkter auch über **Ansicht > Raster und Hilfslinien** und **Ansicht > Fanglinien** oder über die Symbolleiste Optionen (siehe Seite 26) vornehmen.

Diese Symbolleiste müssen Sie gegebenenfalls über **Ansicht > Symbolleisten > Optionen** einblenden.

Verwenden des Rasters

Das Raster, ist eine Arbeitshilfe und besteht aus einer regelmäßigen Einteilung der Zeichenfläche (entspricht einer Seite ohne die Ränder) in Rechtecke (Abbildung 19).



Abbildung 19: Beispiel eines Rasters

Sie können im Dialog *Raster* (Abbildung 18 auf Seite 20) die Größe eines Rasterrechtecks (also die Auflösung) getrennt für die waagrechte und senkrechte Richtung einstellen, des Weiteren noch die Unterteilung eines Rechtecks, also die Anzahl der möglichen Einrastpositionen, auch wieder für beide Richtungen getrennt.

Sie können weiterhin entscheiden, ob das Raster bei der Anzeige des Dokuments sichtbar sein soll und ob Zeichnungsobjekte am Raster gefangen werden sollen. Dies können Sie außer im Dialog auch über die anderen in Raster- und Einrastoptionen auf Seite 19 einstellen. Ein temporäres Ausschalten des Rasters erleichtert Ihnen möglicherweise die Beurteilung Ihrer Zeichnung.

Das Einrasten geschieht, indem einer (oder mehrere) der Eck- oder Seitenmittelpunkte des Objektrahmens in exakte Deckung mit einem Rasterpunkt gebracht werden, wenn er sich nahe genug an einem solchen befindet. Rasterpunkt in diesem Sinn sind nicht nur die sichtbaren Punkte, sondern alle Schnittpunkte der waagrecht und senkrecht Linien, die sich durch diese Punkte ziehen lassen.

Rasterfarbe

Standardmäßig hat das Raster eine graue Farbe, wenn es für Sie schlecht sichtbar ist, können Sie die Farbe ändern über **Extras > Optionen... > LibreOffice > Anwendungsfarben**; blättern Sie bis zum Abschnitt *Zeichnung / Präsentation*, er enthält als einzigen Punkt die Option *Gitterlinien*.

Fangen an Fanglinien und -punkten

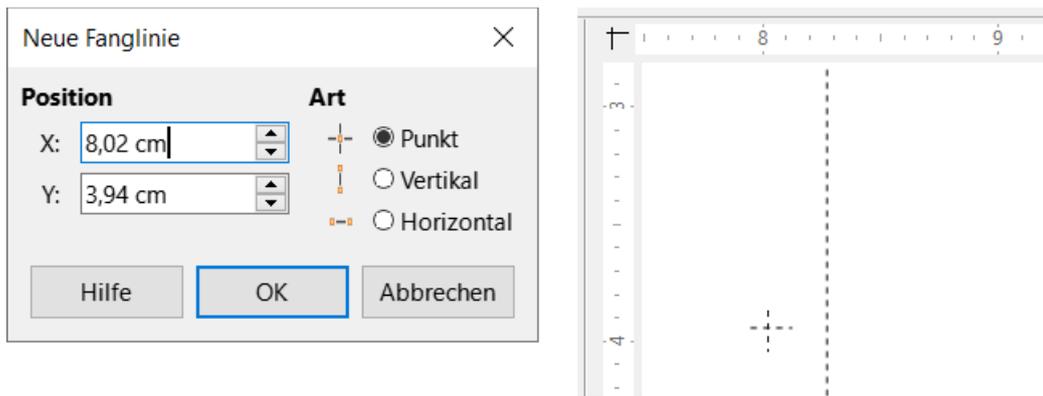
Im Gegensatz zum eher starren Raster können Sie mit Fanglinien und -punkten das Einrasten bei einer beliebigen Position erreichen. Das Fangen ist insbesondere auch bei der Verwendung von Maßlinien (siehe *Kapitel 2 – Zeichnen von Formen* des **Draw** Handbuchs) sehr hilfreich, die exakt positioniert sein müssen, damit das angezeigte Maß korrekt ist. Das Fangen funktioniert nur an den Rändern des umgebenden Rechtecks aber nicht an den Mittellinien.

Einfügen von Fanglinien und Punkten

Wählen Sie das Menü **Einfügen > Fanglinie...** Es wird der Dialog *Neue Fanglinie* geöffnet, Abbildung 20-a), in dem Sie auswählen können, ob Sie einen Fangpunkt oder eine Fanglinie hinzufügen wollen und dessen Koordinaten eingeben können.

Abbildung 20-b) zeigt zwei Fangobjekte, einen Fangpunkt, der 8,02 cm in waagrechter Richtung (X) und 3,94 cm in senkrechter Richtung (Y) von der oberen linken Ecke des Druckbereichs entfernt ist. Die X-Koordinate der Fanglinie rechts beträgt 8,27 cm.

Eine senkrechte Fanglinie können Sie außerdem auch einfügen, indem Sie mit der Maus auf das linke Lineal zeigen, bei gedrückter linker Maustaste die Linie auf die Zeichnung ziehen und bei der gewünschten Position die Maustaste loslassen; eine waagrechte Fanglinie ziehen Sie vom oberen Lineal herunter.



a)

b)

Abbildung 20: a) Dialog Neue Fanglinie und b) Fangpunkt und Linie

Ändern und Löschen von Fangobjekten

Wenn Sie mit der Maus auf ein Fangobjekt zeigen, ändert sich die Form des Cursors. Mit der rechten Maustaste können Sie dann ein Kontextmenü öffnen, in dem Sie entweder die Bearbeitung (in einem Dialog ähnlich Abbildung 20) oder die Löschung des Fangobjekts veranlassen können. Fanglinien können Sie auch mit der Maus halten und zum Lineal zurückziehen.

Fangen an den Seitenrändern

Die Fangen-Optionen aktivieren Sie im Menü **Extras > Optionen... > LibreOffice Draw > Raster > Fangen**. Gemeint sind hierbei sowohl die Ränder der Zeichenfläche als auch der Seite. (Abbildung 21).

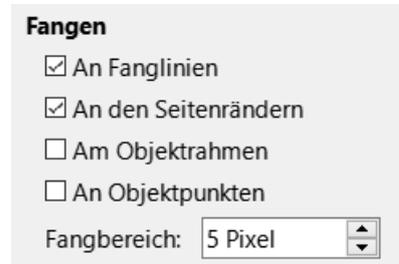


Abbildung 21

Fangen an Objektrahmen und -punkten

Das Fangen an Objektrahmen und -punkten aktivieren Sie entsprechend Abbildung 21.

Fangen - Einstellen des Fangbereichs

Sie können einstellen, wie weit ein Objekt, das Sie verschieben, maximal vom Fangobjekt entfernt sein darf, damit es an diesem einrastet. Diesen Fangbereich verwalten Sie im Abschnitt **Fangen > Fangbereich** (in Pixel) (Abbildung 21).

Hilfslinien beim Verschieben

Sie können auch das exakte Platzieren an der richtigen Position beim Verschieben selbst übernehmen, indem Sie das Anzeigen von Hilfslinien beim Verschieben über **Ansicht > Raster und Hilfslinien > Hilfslinien beim Verschieben** aktivieren. Abbildung 22 zeigt links die bisherige Position des Objekts mitsamt der Anzeige von dessen Begrenzungen als Doppellinien auf dem horizontalen und vertikalen Lineal und rechts das Phantombild an der neuen Position mit den Hilfslinien.

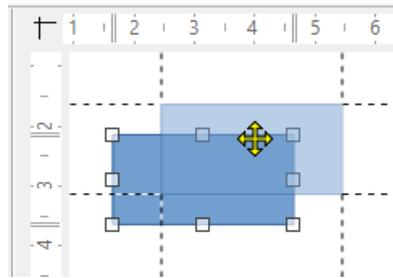


Abbildung 22: Hilfslinien beim Verschieben

Anzeige in der Statusleiste

In der Statusleiste wird die Position der linken oberen Ecke des Objektrahmens und die Objektgröße angezeigt (Abbildung 23), (siehe auch Statusleiste auf Seite 27). Diese Angaben ändern sich beim Verschieben, daher können Sie sie auch nutzen, um das Objekt zu platzieren.

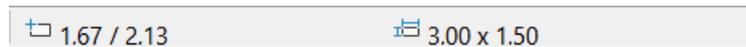
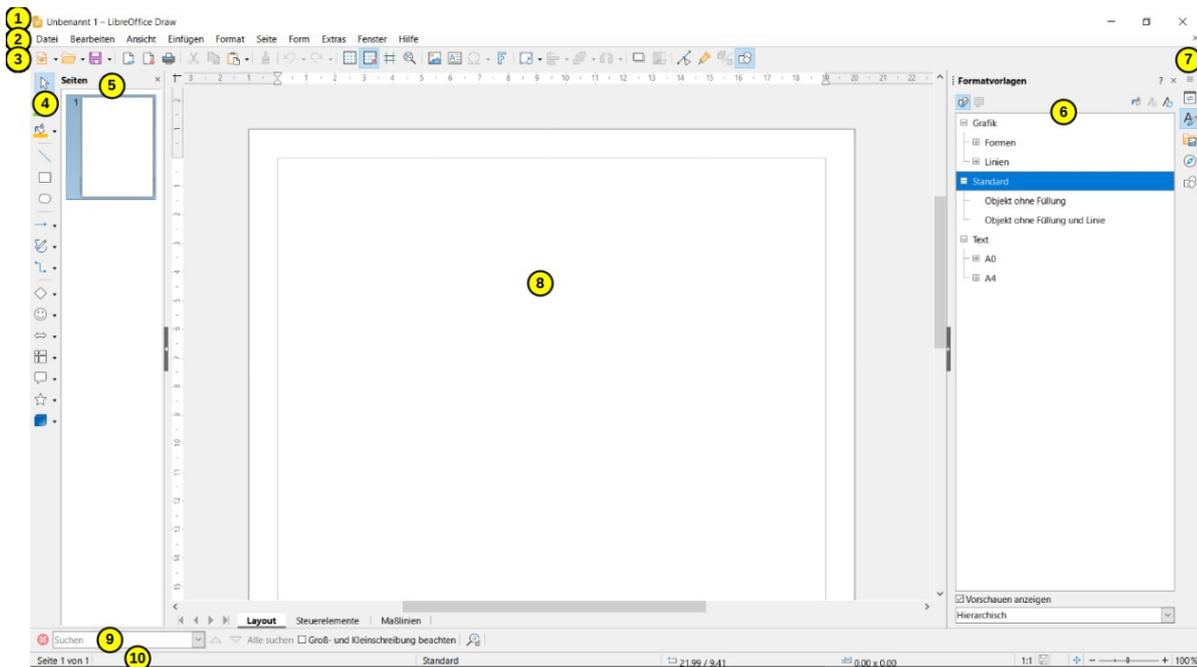


Abbildung 23: Position (links) und Größe (rechts) eines Objekts in der Statusleiste

Draw Startbildschirm



- | | | |
|---------------------------|----------------------------|------------------|
| 1 Titelleiste | 4 Symbolleiste "Zeichnung" | 7 Registerleiste |
| 2 Menü | 5 Seitenbereich | 8 Arbeitsbereich |
| 3 Symbolleiste "Standard" | 6 Seitenleiste | 9 Suchleiste |
| | | 10 Statusleiste |

Abbildung 24: Draw Startbildschirm mit Legende

Draw Seitenleiste Eigenschaften

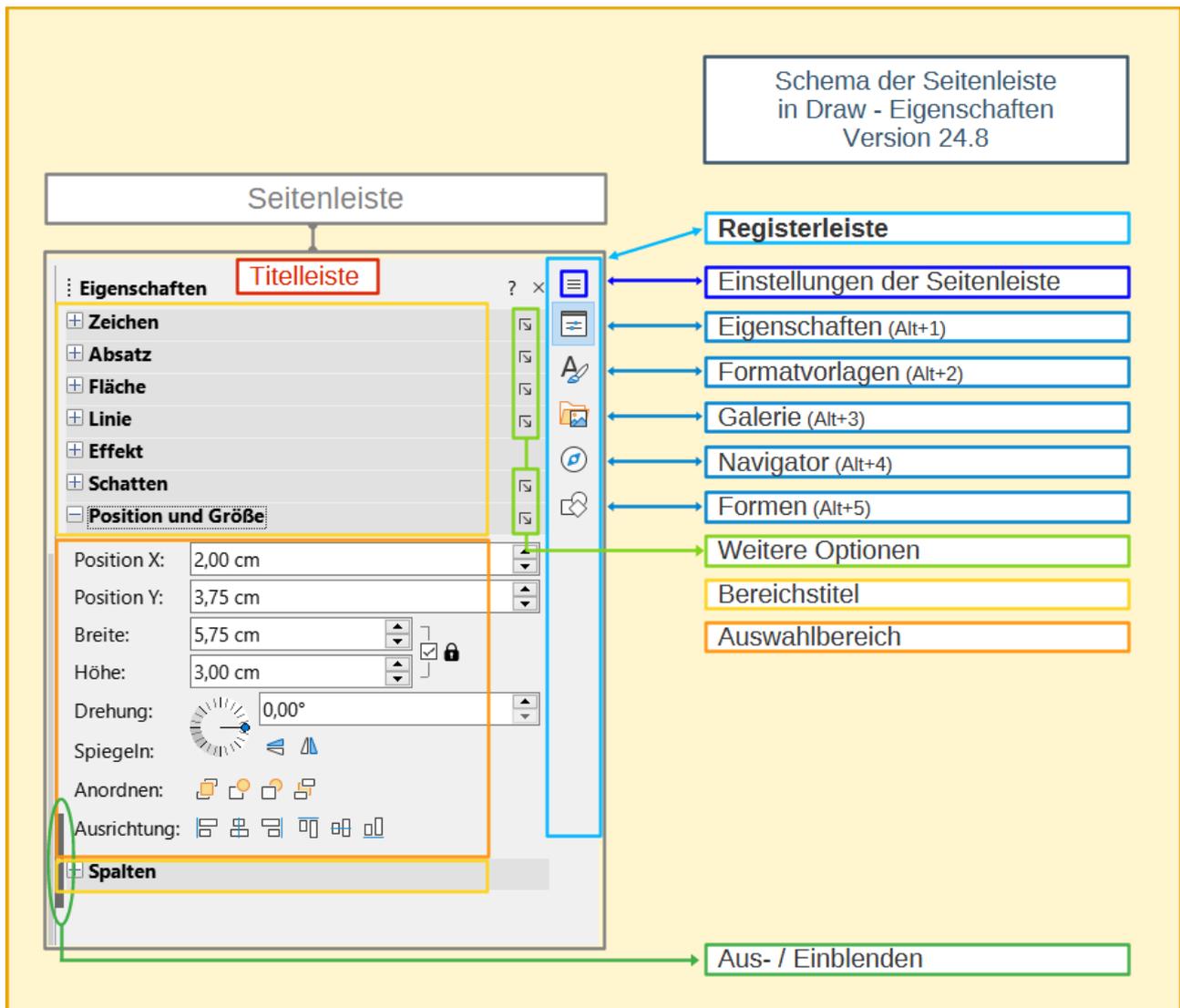


Abbildung 25: Draw Seitenleiste Eigenschaften mit Legende

Symbolleiste Zeichnung

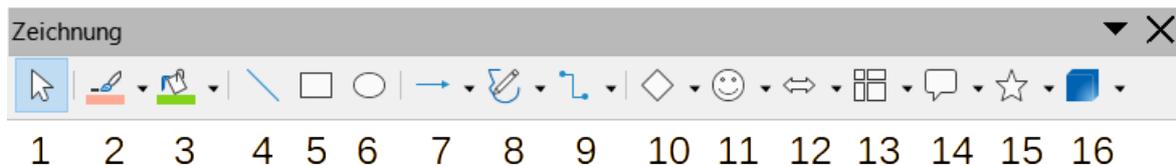


Abbildung 26: Symbolleiste Zeichnung

- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| 1. Auswahl | 9. Verbinder |
| 2. Linienfarbe | 10. Grundformen |
| 3. Füllfarbe | 11. Symbolformen |
| 4. Linie einfügen | 12. Blockpfeile |
| 5. Rechteck | 13. Flussdiagramme |
| 6. Ellipse | 14. Legenden |
| 7. Linien und Linienspitzen | 15. Sterne und Banner |
| 8. Kurven und Polygone | 16. 3D-Objekte |

Symbolleiste Optionen

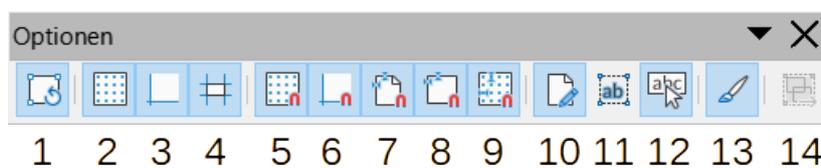


Abbildung 27: Symbolleiste Optionen

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Drehmodus | 8. Am Objektrahmen fangen |
| 2. Raster anzeigen | 9. An Objektpunkten fangen |
| 3. Fanglinien sichtbar | 10. Schnellbearbeitung zulassen |
| 4. Hilfslinien beim Verschieben | 11. Nur Textbereich auswählen |
| 5. Am Raster fangen | 12. Text bearbeiten bei Doppelklick |
| 6. An Fanglinien fangen | 13. Objekt mit Attributen ändern |
| 7. An Seitenrändern fangen | 14. Alle Gruppierungen verlassen |

Statusleiste

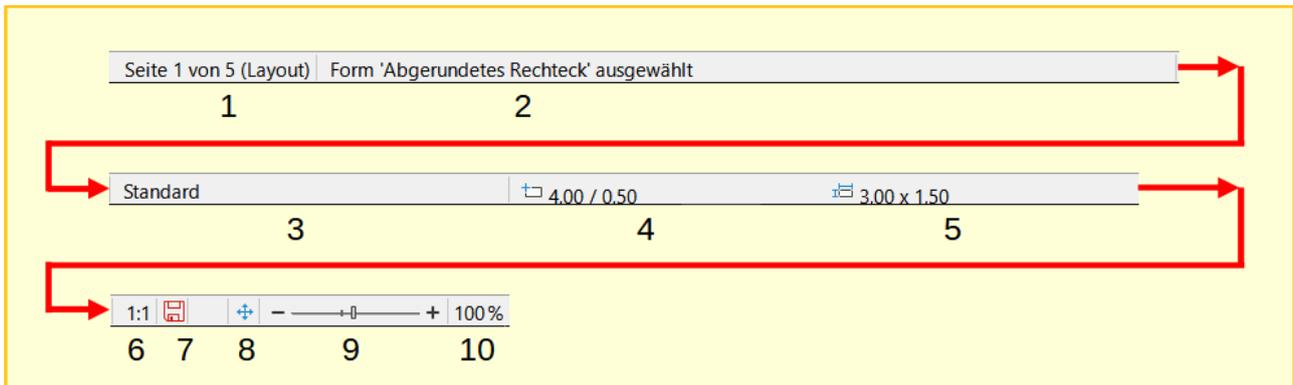


Abbildung 28: Statusleiste

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Seite und Seitenzahl/Wechseln zu Seite | 6. Maßstab |
| 2. Ausgewählte Form | 7. Änderung gespeichert |
| 3. Masterseite(n) | 8. In Arbeitsbereich einpassen |
| 4. Position (X/Y) | 9. Zoombalken |
| 5. Größe (Breite/Höhe) | 10. Zoomstufe |

Weitere Informationen

Handbücher der LibreOffice Community

Die Handbücher für die einzelnen Anwendungen bestehen aus mehreren Kapiteln. Die Kapitelübersichten finden Sie auf der Webseite von LibreOffice - The Document Foundation

LibreOffice Handbücher (auf deutsch) / <https://tdf.io/dedocs>

LibreOffice Handbücher (englische Versionen) / <https://wiki.documentfoundation.org/Documentation/Publications>

LibreOffice bietet sechs Anwendungen (Komponenten) für die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten und zur Datenverarbeitung:

- Writer - Textverarbeitung
- Calc - Tabellenkalkulation
- Impress - Präsentationen
- Draw - Zeichnungen
- Base - Datenbanken
- Math - Formeleditor

Die Kapitel

Jeder, der sich schnell mit LibreOffice vertraut machen möchte, wird die Kapitel zu schätzen wissen. Vielleicht sind Sie neu in der LibreOffice Suite oder Sie sind mit einer anderen Office-Suite vertraut. Die Kapitel von LibreOffice bieten Ihnen themengenaue Informationen.

PDF-Versionen

Alle Kapitel können frei als PDF-Version heruntergeladen werden:

LibreOffice Handbücher (auf deutsch) / <https://de.libreoffice.org/get-help/documentation/>

Die Autoren

Die Handbücher werden von Freiwilligen der LibreOffice-Community erstellt.

Über LibreOffice

LibreOffice ist eine leistungsfähige Office-Suite, für verbreitete Betriebssysteme wie Windows, GNU/Linux 32-/64-Bit und Apple Mac OS X geeignet.

LibreOffice entsteht aus der kreativen Zusammenarbeit von Entwicklern und der Gemeinschaft der Stiftung *The Document Foundation* / <https://de.libreoffice.org/about-us/governance/>. Die Stiftung hat ihren Sitz in Berlin / Deutschland.

Das Programm LibreOffice kann unter der Adresse *LibreOffice Download* / <https://de.libreoffice.org/download/download/> kostenlos heruntergeladen werden.

Kapitelübersicht – Draw Handbuch

Kapitel 1 – Einführung in Draw

Kapitel 2 – Zeichnen von Formen

Kapitel 3 – Arbeiten mit Objekten und Objektpunkten

Kapitel 4 – Objekteigenschaften ändern

Kapitel 5 – Arbeiten mit mehreren Objekten

Kapitel 6 – Bilder bearbeiten (Rasterbilder)

Kapitel 7 – Arbeiten mit 3D Objekten

Kapitel 8 – Verbinder, Fluss- und Organisationsdiagramme

Kapitel 9 – Text einfügen und formatieren

Kapitel 10 – Drucken, Exportieren, E-Mails

Kapitel 11 – Fortgeschrittene Zeichentechniken

Anhang B – Optionen

Hilfe

So verwenden Sie die Hilfe von LibreOffice.

Offline-Hilfe

Die Offline-Hilfe steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie sie auch installiert haben. Platzieren Sie den Cursor an eine Stelle (Menü, Dialog etc.), an der Sie Hilfe benötigen. Betätigen Sie die Taste F1, (bei Laptops evtl. Fn+F1).

Online-Hilfe

Die Online-Hilfe wird Ihnen angeboten, wenn Sie keine Offline-Hilfe installiert haben. Sie können die Online-Hilfe aber auch direkt in Ihrem Internetbrowser öffnen:

[LibreOffice online Hilfe](#)

Offline- und Online-Hilfe

Beide Hilfesysteme öffnen sich jeweils in Ihrem als Standard festgelegten Internetbrowser. Im oberen Bereich befindet sich die Suchleiste. Dort können Sie Ihre Suchbegriffe eingeben. Schon bei der Eingabe eines Buchstabens bekommen Sie direkt darunter eine Auswahl von Themen. Mit jedem weiterem Buchstaben konkretisiert sich die Auswahl.

Klicken Sie dann in die Auswahl auf ein Thema, um die Beschreibung dazu im mittleren Bereich des Fenster zu lesen.

Noch Fragen?

Für Fragen zum Thema gehen Sie zu **Ask.LibreOffice**:

[Fragen auf ask.LibreOffice](#)

Mitarbeit bei LibreOffice

Besuchen Sie uns auch auf der Seite **Dabei sein!**:

[LibreOffice Community](#)

Spenden

LibreOffice ist freie Software und wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Ihre Spende, die rein freiwillig ist, unterstützt unsere weltweite Gemeinschaft. Wenn Ihnen die Software gefällt, freuen wir uns über eine **Spende** auf [Spenden für die Document Foundation](#).